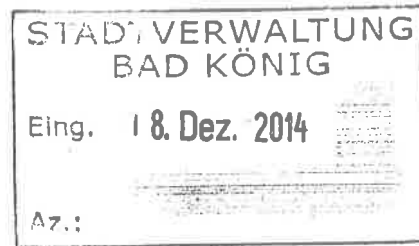


Ortsbeirat Etzen-Gesäß
Schriftführerin

Anja Schmidt
Franz-Holl-Str. 3
64732 Bad König
Tel. 06063 / 5009323



16. Dezember 2014

Protokoll zur Sitzung vom 12. Dezember 2014

Anwesend: Herr Jäckel, Herr Engelbracht und Herr Gebhardt
Bürgermeister: Uwe Veith
Politik: Stadtverordneter Herr Reinhold Nisch
entschuldigt: Stadtrat Herr Kuckuk und Stadtverordnete Frau Jäger

16 weitere Gäste

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Ergebnisbericht zur Entwässerungsrinne in der Bürgermeister-Weigel-Straße
4. Sachstand Blitzer
5. Kreuzung B45/Theodor-Heuss-Straße/L3318
6. Fahrbahnteiler am Ortsausgang Richtung Bad König
7. Verschiedenes

TOP 1

Zur Ortsbeiratssitzung, begrüßt Herr Jäckel Bürgermeister Uwe Veith und alle Anwesenden recht herzlich.

Der Ortsvorsteher stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen war. Einsprüche dagegen gab es keine.

Herr Jäckel gratuliert dem Ortsbeiratsmitglied Willi Gebhardt nachträglich zu seinem 60. Geburtstag und wünschte der neuen Schriftführerin Anja Schmidt gutes Gelingen in ihrem neuen Amt.

TOP 2

Herr Jäckel berichtete von den Aktivitäten des Ortsbeirates seit der letzten Sitzung:

- Im September hat er sich beim Rewe-Fanta-Gewinnspiel beteiligt. Dabei ging es um das Sponsoring der Spielplätze in Etzen-Gesäß und Kimbach. Die Aktion lief bis zum 4.10.2014. Kimbach hat bei dieser Aktion 1.250,- Euro erhalten.
- Ende September wurde er über die Ersatzbeschaffungsmaßnahmen wegen der Naturparkmaßnahme befragt. Im vorletzten Satz wurde er auf die Haushaltskonsolidierung hingewiesen. Da aber derzeit kein Bedarf besteht, wurde auch nichts angemeldet. Herr Jäckel gibt eine kurze Erläuterung dazu ab. Es seien sogar noch zwei Bänke vorhanden. Eventuell hat der Ortsvorsteher von Nieder-Kinzig Interesse an einer Bank.
- Am 24.09.2014 fand ein Ortstermin in der Bürgermeister-Weigel-Straße statt. Hierzu mehr unter TOP 3.
- Vom Ordnungsamt erfolgte eine Anfrage wegen der Landratswahl am 15.03.2015, ob noch alle Utensilien für die Wahlhandlung vorhanden sind. Dies hat er direkt am nächsten Tag beantwortet.
- Wegen eines Wasserrohrbruchs konnte das DGH einige Wochen nur bedingt benutzt werden. Mittlerweile ist die Sache in Ordnung gebracht. In der Bar/Abstellraum hat die Feuerwehr in Eigenhilfe auch dort die Wasserleitung wieder hergestellt. Materialkosten?
- Ferner wurden in Eigenhilfe die Toilettentüren in Ordnung gebracht, da diese nicht mehr zu schließen waren.
- Am Volkstrauertag hat er am Mahnmal die Rede verlesen. Insgesamt waren 7 Zuhörer zugegen.
- Mit den Feuerwehren aus dem Kinzigtal sowie den Ortsvorstehern nahm er am 22.11.2014 an einer Lehr- und Informationsfahrt zum KatS-Zentrum bei der BF Frankfurt teil.
- Am 27.11.2014 war er auf der Bürgerversammlung in Momart. Ein weiterer Mitbürger aus Etzen-Gesäß war auch zugegen.
- In den letzten Tagen konnte er zusammen mit Bgm. Veith drei verdiente Sänger aus Etzen-Gesäß für 50, 60 und 65 Jahre aktives Singen ehren. Dies taten sie im Auftrag des Landrates und haben diese Ehrungen gerne vorgenommen.

TOP 3

Der Ortsvorsteher berichtet von dem Ortstermin am 24.09.2014. Daran haben teilgenommen Herr Bgm. Veith, Herr Knipfer von der Wasserbehörde, Herr Sottong vom Wasserverband Mümling und er.

Die Wasserbehörde, vertreten durch Herrn Knipfer, machte klar, dass es sich dort um ein offenes Gewässer handelt. Dieses darf nicht zur Entlastung der Anwohner drainiert werden. Selbst eine neue Planfeststellung, welche mehrere Jahre dauern kann, bringt hier keinen Erfolg. Die Naturschutzbehörde würde den Vorschlag des Ortsbeirates auch nicht akzeptieren. Somit sind die Möglichkeiten des Ortsbeirates sowie der Verwaltung erschöpft.

TOP 4

Hier berichtet Herr Bgm. Veith über den derzeitigen Sachstand. Es wurden mehrere Testmessungen durchgeführt. Daraufhin ist die Ausschreibung erfolgt. Anders wie in Kimbach hat hier die Firma Vetro den Zuschlag erhalten. Nach der Entscheidung hat ein Mitbewerber die Ausschreibung angefochten. Dieses Ergebnis muss noch abgewartet werden. Gestern war der Bgm. auf einer Sitzung zugegen, in welcher ein ähnlicher Fall verhandelt wurde. Ein Ergebnis steht aber noch nicht fest. Der Bgm. ist der Meinung, dass das Ausschreibungsverfahren korrekt gelaufen ist.

Herr Bgm. Veith hat die Hoffnung, dass die Maßnahme im Januar umgesetzt werden kann. Die Stadt bleibt dran. Die Blitzer sollen kurz vor die Ampel in beide Richtungen angebracht werden.

Die Frage nach den Kosten soll in dem entsprechenden Vertrag schriftlich festgehalten werden.

TOP 5

Dieses Thema wurde in der letzten Ortsbeiratssitzung sehr emotionell diskutiert.

Der Ortsbeirat beschließt den Magistrat der Stadt Bad König über die Straßenverkehrsbehörde des Odenwaldkreises eine Änderung der Fußgängerschutzanlage in eine Lichtzeichenanlage zur geänderten Verkehrsregelung bei Hessen Mobil zu beantragen.

Abstimmung: Einstimmig

Von den Anwesenden wird die Frage nach der Ampelschaltung angesprochen. Wie die Umsetzung erfolgt ist Aufgabe von Hessen Mobil. Evtl. kommt auch eine Versetzung der Ampel in Betracht.

Auf die Frage, ob dies neben der Einrichtung eines Blitzers möglich ist, wird geantwortet, dass in Mümling-Grumbach auch beides umgesetzt wurde.

TOP 6

Auch dieses Thema war in der letzten Sitzung sehr emotional diskutiert worden.

Der bei der vorletzten Sitzung anwesende Stadtrat Herr Kuckuk ist auch der Meinung und befürwortet einen Fahrbahnteiler.

Der Ortsbeirat beschließt den Magistrat der Stadt Bad König über die Straßenverkehrsbehörde des Odenwaldkreises einen Fahrbahnteiler anzulegen und diesen bei Hessen Mobil zu beantragen.

Abstimmung: Einstimmig

Aus den Anwesenden heraus wird die Frage gestellt, warum nicht an dieser Stelle ein Blitzer aufgestellt werden kann, zumal es sich bei der Rettungswache um eine Gefahrenstelle handelt. Herr Jäckel erwidert, dass Blitzer nur in der Nähe von Bushaltestellen oder Ampeln aufgestellt werden dürfen. Es wurde bereits bei Hessen Mobil und der Polizeiakademie nachgefragt. Dies wurde aber von ihnen abgelehnt. Der Ortsbeirat ist zufrieden mit dem, was zugestanden wurde.

Der Ortsvorsteher empfiehlt den Anwesenden aber, dass sie sich gerne an Hessen Mobil oder die Polizeiakademie wenden können und dort nachfragen.

Wegen dem Verkehr wurde von Bgm. Veith mitgeteilt, dass die Asphaltierung und Ummarkierung auf Mai 2015 verschoben wurde. Über das Wenn und Aber entscheidet die Fachbehörde. Der Ortsbeirat kann alles probieren, aber wenn die Gesetze nichts hergeben, ist auch der Ortsbeirat am Ende seiner Möglichkeiten.

Wegen der Tankstelle kann ggf. ein Hinweis an Hessen Mobil erfolgen, dass diese bei der Markierung zu beachten ist.

Herr Magsaam bittet darum, dass bei einer Neumarkierung versucht werden soll darauf hinzuwirken, dass der Betonstreifen entfernt wird. Dieser wurde bisher immer umgangen und sein Haus rüttelt extrem, wenn Schwerverkehr vorbei fährt und den Randstreifen erwischt.

Was die Kanaldeckel angeht ist der Bauhof bereits informiert, laut Bgm. Veith. Herr Veith hat Hoffnung, dass dies im Rahmen der Asphaltierung miterledigt wird. Die Firma Weber, welche für Strassenaufbrüche verantwortlich ist, wurde sehr kritisch von den Anwesenden bemängelt.

TOP 7

Bürgersteig

Herr Stolz berichtet über die Probleme mit dem Bürgersteig an seinem Anwesen. Der Pächter des Imbiss hat bereits öfters bemängelt, dass wohl Kunden mit ihren Autos aufsitzen, aufgrund der Absenkung des Bürgersteigs. Bgm. Veith fragt nach der Hausnummer (16) und geht davon aus, dass bei Erneuerung der Straße, die Bürgersteige mitgemacht werden. Der Stadtbaumeister Herr Paul ist informiert und sollte die Bedarfe ermitteln.

Herr Stolz führt an, dass seit einem Wasserrohrbruch vor ca. 6-7 Jahren das Problem einfach „zugeschüttet“ wurde und regt an, dieses gleich mitzumachen.

Der Ortsbeirat wird Kontakt mit Stadtbaumeister Paul aufnehmen und das Problem der Bürgersteige ansprechen.

Sternenkinder

Die Anwesenden fragen nach, ob der Platz auf dem Friedhof für Sternenkinder angenommen wird. Herr Jäckel informiert, dass am 13.12.2014 die erste Bestattung erfolgen wird. Es handelt sich hierbei um Personen (Zwillinge) aus dem Kreis Darmstadt-Dieburg.

Auf die Nachfrage, ob es bisher eine Urnenbestattung auf dem neuen Feld gegeben hat, wurde mit nein beantwortet.

Telefonstörung

Herr Gebhardt fragt in die Runde, ob noch weitere Personen von der Telefonstörung betroffen waren/sind. Anscheinend wurde im Zuge der Leitplankenbringung an der B45 zwischen Etzen-Gesäß und Bad König ein Kabel komplett beschädigt. Die Firma ist derzeit auf Fehlersuche. Von den Anwesenden war keiner betroffen.

Leitplanke

Die Anwesenden fragen nach, wieso die Leitplanke nicht komplett durchgezogen wurde. Herr Bgm. Veith vermutet, dass dies an dem landwirtschaftlichen Weg liegt, welcher parallel zur B45 verläuft. Die Stadt wurde diesbezüglich auch nicht angesprochen. Herr Bgm. Veith wird sich diesbezüglich schlau machen und nachfragen.

Sitzungsende: 20:50 Uhr



Willi Jäckel, Ortsvorsteher



Anja Schmidt, Schriftführerin